



PRESSEMITTEILUNG

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstraße 2
45127 Essen

www.adveniat.de

Carolin Kronenburg
Pressesprecherin

Tel 0201 1756 226
Mobil 0173 5656520
Fax 0201 1756 222
presse@adveniat.de

6.000 Euro für Kindergarten in Bolivien Bank im Bistum Essen und Essener Polizei unterstützen Adveniat-Projekt

Essen, 4. November 2020. 6.000 Euro haben die BIB – Bank im Bistum Essen und die Essener Polizei über das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat für einen Kindergarten in Bolivien gespendet. Das Geld sollte eigentlich im Rahmen eines Benefizkonzertes gesammelt werden, das aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

„Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Sie brauchen gerade jetzt unsere Solidarität“, betonte Dr. Peter Güllmann von der BIB - Bank im Bistum Essen im Rahmen der Scheckübergabe am 3. November in der Kapelle der Adveniat-Geschäftsstelle. Für ihn war sofort klar, dass die BIB die weggebrochenen Konzerteinnahmen durch eine Spende in Höhe von 5.000 Euro auffängt. „Corona hat in Bolivien dazu geführt, dass wieder mehr Kinder arbeiten müssen, um das Überleben ihrer Familie zu sichern“, berichtete Adveniat-Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz, der selbst zehn Jahre in Bolivien gelebt hat. „Damit die Kinder in den Kindergarten und zur Schule und nicht zur Arbeit gehen, erhöht die Essener Polizei die Spende um weitere 1.000 Euro“, sagte Polizeipräsident Frank Richter. Die Polizei Essen habe mittlerweile auch den „Polizist Anton e. V.“ gegründet, über den Spenden und gemeinnützige Aktionen unterstützt werden können. Im kommenden Jahr könne dann hoffentlich wieder ein Konzert für die Menschen in Lateinamerika stattfinden.

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Gildehofstraße 2 · 45127 Essen · Telefon 0201 1756-0 · Fax 0201 1756-111 · zentrale@adveniat.de · www.adveniat.de

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Essen VR5455

Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz SVD · Geschäftsführer Stephan Jentgens

Bank im Bistum Essen eG 66 401 030 BLZ 360 602 95 · BIC: GENODED1BBE · IBAN: DE09 360 602 95 00 66 401 030

Im vergangenen Jahr haben sich der Essener Polizeipräsident Frank Richter und die BIB zusammengetan, um ein Benefizkonzert zugunsten von Adveniat auszurichten. Die Erlöse aus der Erfolgsveranstaltung mit Till Brönner kamen seinerzeit der Fundación Munasim Kulakita in El Alto in Bolivien zugute. Die Wiederholung in diesem Jahr musste nun trotz intensiver Vorbereitungen wegen Corona endgültig abgesagt werden. Begünstigte in diesem Jahr sollte ein Projekt der Schwestern der Heiligen Maria Magdalena Postel aus Bestwig in Bolivien sein. Dazu fand im August ein Ortstermin im sauerländischen Kloster statt, bei dem sich Polizeipräsident Richter und Thomas Nünning von Adveniat ein Bild vom Kindergarten Casa de Niños in Cochabamba machen konnten. In Bolivien, einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, ist der Erziehungs- und Bildungsauftrag das Hauptanliegen der Schwestern. Über 4.000 Kinder und Jugendliche besuchen die Schulen, Kinderheime oder Kindertagesstätten, die von Adveniat unterstützt werden. 2006 hat der Kindergarten mit 40 Kindern angefangen, jetzt sind es rund 180 in sechs Gruppen im Alter ab drei Jahren sowie eine Vorschulklasse mit 34 Kindern. Und es gibt eine lange Warteliste. Die Casa de Niños arbeitet nach der Montessori-Methode. Die meisten der 13 Mitarbeiterinnen haben ein Montessori-Diplom auf deutschem Niveau. Diese pädagogische Ausrichtung zahlt sich für die Kinder aus: Fast alle 5-Jährigen können lesen. „Ich sehe die einzige Chance für die Weiterentwicklung Boliviens in der Bildung der Kinder“, sagt Schwester Maria Cornelia. „Aber das staatliche Bildungssystem Boliviens arbeitet auf so niedrigem Niveau, dass die Universitäten des Landes Abschlüsse von öffentlichen Schulen gar nicht erst akzeptieren, sondern einen eigenen Einstufungstest machen.“ Besser sieht es für Kinder aus, deren Eltern die hohen Kosten einer Privatschule aufbringen können. Eine berufliche Ausbildung gibt es gar nicht.

Weitere Informationen zur Hilfe von Adveniat unter www.adveniat.de.

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Dazu arbeitet Adveniat entschieden in Kirche und Gesellschaft in Deutschland. Getragen wird das Werk von hunderttausenden Spenderinnen und Spendern – vor allem auch in der alljährlichen Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Die Hilfe wirkt: Im vergangenen Jahr konnten rund 1.900 Projekte gefördert werden, die mit mehr als 36 Millionen Euro genau dort ansetzen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

BIB – BANK IM BISTUM ESSEN eG Die BANK IM BISTUM ESSEN eG (BIB) ist eine genossenschaftliche Spezialbank. Sie fühlt sich christlichen Werten und dem Prinzip des FAIR BANKING verpflichtet. Damit ist das Versprechen verbunden, den Kunden fair zu beraten und ein vertrauensvolles Miteinander zu pflegen. Zu den Mitgliedern der BIB zählen Geschäftskunden wie Krankenhäuser, Stiftungen, kirchliche Wohnungsbauunternehmen oder gemeinnützige Einrichtungen. Darüber hinaus kann jeder Kunde werden, der sein Geld wertengebunden verwaltet wissen will. Ende 2019 verzeichnete die BIB eine Bilanz von über fünf Milliarden Euro. Grundlage dieses Erfolgs ist eine nachhaltige Geschäftsstrategie, die das Wohl der

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Gildehofstraße 2 · 45127 Essen · Telefon 0201 1756-0 · Fax 0201 1756-111 · zentrale@adveniat.de · www.adveniat.de

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Essen VR5455

Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz SVD · Geschäftsführer Stephan Jentgens

Bank im Bistum Essen eG 66 401 030 BLZ 360 602 95 · BIC: GENODED1BBE · IBAN: DE09 360 602 95 00 66 401 030

mehr als 16.000 Kunden und fast 4.500 Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Darüber hinaus profitieren rund 700.000 Menschen in rund 30 Ländern von den Mikrofinanzfonds der BIB. Mehr Informationen unter: www.bibessen.de

Bildunterschrift: Gemeinsam für die Menschen in Lateinamerika: Essens Polizeipräsident Frank Richter, Adveniat-Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz und der Vorstandssprecher der Bank im Bistum Essen, Dr. Peter Güllmann (v.l.).
Foto: Achim Pohl/Adveniat

Die Pressemitteilung wird zeitgleich von den Pressestellen der BIB und von Adveniat verschickt. Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Kronenburg
Pressesprecherin

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstr. 2, 45127 Essen
Tel +49 201 1756 - 226
E-Mail carolin.kronenburg@adveniat.de
www.adveniat.de
www.blickpunkt-lateinamerika.de
facebook.com/Adveniat
twitter.com/adveniat

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.
Gildehofstraße 2 · 45127 Essen · Telefon 0201 1756-0 · Fax 0201 1756-111 · zentrale@adveniat.de · www.adveniat.de
eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Essen VR5455
Hauptgeschäftsführer Pater Michael Heinz SVD · Geschäftsführer Stephan Jentgens
Bank im Bistum Essen eG 66 401 030 BLZ 360 602 95 · BIC: GENODED1BBE · IBAN: DE09 360 602 95 00 66 401 030